

**DEUXIÈME PRIX : Victorine Kienlen pour sa critique du film
LA RÉVOLUTION SILENCIEUSE**

DER SCHMETTERLINGSEFFEKT

Zwei Schweigeminuten

Keinen Atem

Keinen Lärm

Alles ist ruhig

Die Schönheit des Schweigens

Dieser so empfindliche Lärm

Subtil

Harmonisch

Vereinigend

Aber teuflisch bedrückend

Der Druck steigt an

Die Hände werden feucht

Der Atem kürzer

Die Herzen können sich nicht mehr verstecken

Die Angst ist da

Schweigend auch sie

Aber sehr böseartig

Plötzlich

Ein Atem

Jedoch so schweigend

Und alles bricht zusammen

Fatale Bewegung

Die Herzen brechen endlich heraus

Zuerst aus Spaß

Dann krampfen sie sich zusammen

Und schreien schließlich

Unmöglich, sich zu bewegen

Trotzdem bewegt sich alle

Der Sturm ist da

Zerstörungsvoll

Er hat das Gesicht einer Frau

Voller Grausamkeit

Ein Atem ist genug, um zu dezimieren

Ein Atem ist genug, um Leid zu schaffen

Ein Atem ist genug, um alles zu ändern

Wer hat gewagt zu atmen?

Und in Namen von was?

Freiheit?

Egoismus?

Angst?

...

Durch Feigheit?

Ein Murmeln

Zerstörte Freundschaft

Familien

Vertrauen

Warum in dieser Klasse?

Warum sie?

Ist es ein Zufall?

Ist es Pech?

Oder Hoffnung?

Ja

Hoffnung

Von einem Wiederaufleben

Anderswo